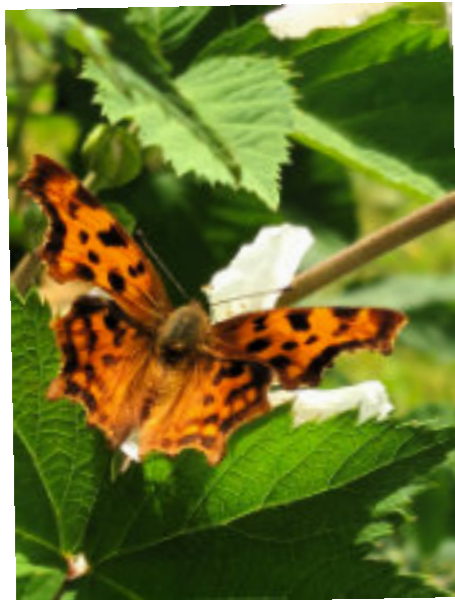


Der Punkt

Herbert Hofbauer



Ja, es stimmt –
ich bin nicht wirklich groß,
das ist mein Los!
Muss ein Schlusspunkt
ein solcher sein?
Nicht immer, das ist fein!
Noch einmal zuhören,
um zu verstehen –
noch einmal hinschauen,
um anderes zu sehen,
damit Freundschaften
nicht in Brüche gehen!
...punkt

Gott und den Menschen dienen



Der **Begriff „caritas“** leitet sich vom lateinischen Wort „carus“ ab, was „lieb“, „wertgeschätzt“ oder „teuer“ bedeutet. Im frühen Christentum gewann der Begriff die Bedeutung von **Nächstenliebe** im Sinn einer **hingebenden, selbstlosen Liebe und eines uneigennütigen Wohlwollens**. So entwickelte sich caritas zu einem zentralen Ausdruck christlicher, tätiger Liebe – zu Gott und den Mitmenschen. Dienend in der Welt zu leben, gehört zu unserer christlichen Grundhaltung. Doch heilsam ist dieses Dienen nur dann, wenn es aus einem inneren Gleichgewicht heraus geschieht. Wer sich nicht verausgibt, sondern gut auf

sich achtet, kann geben, ohne sich selbst zu verlieren. Bernhard von Clairvaux hat dieses Prinzip bereits im 12. Jahrhundert beschrieben: Erst wenn die eigene Schale gefüllt ist, kann der Überfluss an andere weiterfließen.

Darum ist es so wichtig, die eigene Schale – oder in heutigen Worten: die eigenen Akkus – immer wieder aufzuladen. Nur so können wir maßvoll handeln, verantwortlich dienen und unser Leben in guter Weise gestalten. In der Seelsorge sind wir mit dieser dienenden Haltung unterwegs – hörend und handelnd, uns selbst ebenso in Liebe zugewandt wie dem Nächsten, an den vertrauten Orten unseres Alltags und an jenen besonderen Plätzen, an denen Menschen unserer Begleitung bedürfen. Nach christlicher Auffassung ist jeder Mensch von Gott her geliebt, geachtet und geehrt – ein Kind Gottes im tiefsten Kern seiner Person, der unantastbar bleibt. So wollen wir euch in dieser Ausgabe das „forensisch-therapeutische Zentrum“ (früher Justizanstalt), unsere Nachbarn, als ganz besonderen Ort der Seelsorge vorstellen.

Dienend zu leben wohnt eine begleitende Haltung inne. Wir können füreinander da sein – im **Segnen**, im **Hören**, im **Nicht-Bewerten** und im **Mitgehen**, besonders dann, wenn Wege schwer werden. Für diese Form der Zuwendung kennt unsere Kirche ein Ritual, das stärkt und aufrichtet: die **Krankensalbung**. Auch diese heilende Handlung wird uns in ihrer Bedeutung und Tiefe nähergebracht. Und schließlich sehr simpel und doch wesentlich: Geld – es ist notwendig, um Grundbedürfnisse zu sichern und Menschen eine würdige Lebensbasis zu ermöglichen. Die Aktion **„Haus-sammlung“** der Caritas OÖ unterstützt in Not geratene Menschen in Oberösterreich. Sammler:innen werden wieder an den Haustüren klingeln und um einen Beitrag bitten, der für andere zum Lichtblick im Alltag werden kann.

**Sarah Gansinger,
Seelsorgerin**

Gefängnisseelsorge



Erfahrungsbericht der Gefängnis-seelsorger in Garsten

Wir, Christoph Gansinger und Helmut Eder, arbeiten seit gut zwei Jahren im Forensisch Therapeutischen Zentrum (FTZ) in Garsten, in dem ausschließlich Männer inhaftiert sind. Wir verstehen uns hauptsächlich als Zuhörende und stellen in unserem Tun die unverlierbare Würde des Menschen in den Mittelpunkt – nicht die Tat. Wir bieten seitens der katholischen Seelsorge neben Einzelgesprächen auch inhaltliche Gruppensettings an, vor allem aber Gottesdienste und Andachten und unterstützen in emotionalen oder sozialen Notlagen.

Gemeinschaftserfahrungen der anderen Art

Die Gemeinschaftserfahrungen im Gefängnis sind überraschend divers. Menschen mit unterschiedlichen Sprachen, Kulturen, Religionen und Gottesdiensterfahrungen kommen hier zusammen. Die zwei Stunden gemeinsamer Feier sind bunt, spannend – und zugleich fragil. Was uns verbindet, lässt sich nicht einfach herstellen. Manche Gottesdienste erleben wir jedoch als Geschenk: Momente, in denen etwas spürbar wird, das weit über die zufällige Ansammlung der Inhaftierten hinausreicht. Dann erfahren wir eine tragende, solidarische Gemeinschaft, die uns alle berührt.

Verwundete Männer und gebrochenes Brot

Im seelsorglichen Gespräch mit Gewalttätern eröffnet sich die Möglichkeit, eine andere Form Männlichkeit sichtbar zu machen – eine, die mit Brüchen, Verletzungen und Grenzen umgehen kann. Wir zeigen auch unsere eigene Verletzlichkeit und Begrenztheit, das öffnet Räume für neue Perspektiven. Die Gestalt Jesu und biblische Geschichten zeigen, dass Gebrochenes heil werden kann und das Geknickte nicht abgebrochen wird. In der Feier der Kommunion wird das besonders spürbar: Das gebrochene Brot wird zum Zeichen für Heilung, Versöhnung und inneres Ganzwerden.

Helmut Eder,
Gefängnisseelsorger



Krankensalbung – letzte Ölung?

Die Krankensalbung schenkt Menschen, die unter schweren körperlichen oder psychischen Krankheiten leiden, vor einer Operation stehen oder deren Kräfte im Alter nachlassen, Gottes Nähe und Beistand. Durch Handauflegung und Salbung von Stirn und Händen mit Öl erfahren sie Stärkung, Trost, Hoffnung und das Eingebundensein in die Gemeinschaft der Gläubigen. Das Sakrament kann bei neuer schwerer Krankheit oder Verschlechterung des Gesundheitszustandes wiederholt werden. In Verbindung mit der Beichte befreit es von Sünden. Das Zweite Vatikanische Konzil betont die Krankensalbung als Sakrament der Kranken, nicht der Sterbenden. Während in der Bibel nur davon die Rede ist, Kranke zu salben und für sie zu beten, verlagerte sich die Spendung des Sakramentes mehr und mehr auf den Moment des Todes hin und wurde so zur „letzten Ölung“. Als eigentliches Sterbesakrament gelten heute die letzte Kommunion und der Sterbesegen.

Sonja Riha, Wortgottesdienstleiterin

Die Krankensalbung kann am **Sonntag, 11. Oktober 2026** nach beiden Gottesdiensten in der Pfarrkirche Garsten empfangen werden. Weitere Infos unter: www.dioezese-linz.at/krankensalbung

Caritas
Oberösterreich

Wenn das Leben herausfordert

Die Caritas OÖ begleitet Menschen in schwierigen Lebenssituationen mit Herz, Kompetenz und kostenloser Beratung.

Für pflegende Angehörige:

Grünmarkt 1, 4400 Steyr,
0676/8776-2447; www.pflegende-angehoerige.or.at

Für Schwerkranke und ihre Angehörigen:

Caritas Mobiles Hospiz Palliative Care: Leopold-Werndl-Straße 11, 4400 Steyr, 0676/8776-2495; hospiz.steyr@caritas-ooe.at

Für Eltern in herausfordernden Situationen und psychischer Überforderung:

Caritas Mobile Familiendienst: Samhaberweg 4, 4560 Kirchdorf, 07582/64570; familiendienst@caritas-ooe.at

In finanzieller Notsituation:

Caritas Sozialberatung: Grünmarkt 1, 4400 Steyr. Telefonische Anmeldung erforderlich: 0676/8776-8029; sozialberatung.steyr@caritas-ooe.at

Ansprechpartner und für Fragen erreichbar in der Region und der Pfarre Steyr: Anneliese Haas 0676/8776 2011; Mehr Infos: www.caritas-ooe.at



BERTHOLDFEST Garsten

3. Juli - 27. Juli 2026

„Grundauftrag Caritas - Erfahrungen und Herausforderungen“

Gespräch mit ehem. Caritas Direktor
Franz Kehrer

Fr, 3. Juli 2026, 19:30 Uhr, Pfarrsaal

Foto: Fischerlehner



Berthold - Nachtgebet

Nachtgebet mit Texten und Musik (TAIZÉ)

Sa, 4. Juli 2026, 21:00 Uhr, Sommerchor



Festgottesdienst

Abt Bernhard Eckerstorfer OSB

Stift Kremsmünster

Musik: Chorprojekt - Pfarrgemeinde Garsten u.
Jugendblasorchester d. MV Dambach

So, 5. Juli 2026, 09:00 Uhr, Pfarrkirche

Foto: Jack, Hajtes



Berthold - Kinderwortgottesdienst

So, 5. Juli 2026, 9:00 Uhr im Pfarrgarten

(bei Schlechtwetter im Pfarrsaal)



Berthold - Gedenktag

Pater Arno Jungreithmair

Stift Kremsmünster

Mo, 27. Juli 2026

18:15 Uhr Einstimmung mit Texten und Orgel

19:00 Uhr Feierliche Messe, Pfarrkirche

Foto: Arno Jungreithmair



DANKE, Christiane Buder!

25 Jahre lang hast du den Pfarr-Caritas-Kindergarten Garsten mit aufgebaut und mit Professionalität geprägt. Für rund 150 Kinder wurde das Haus dank dir und dem engagierten Team zu einem Ort, an dem WERT-volle Zeit gelebt wird. Unter deiner Leitung entstanden Tunnelrutsche, Kletternetz, der Zubau der Krabbelstube und vieles mehr.

Auch die langjährige Zusammenarbeit bei den Feiern zu Erntedank, Weihnachten und Palmsonntag bleibt unvergessen. Nun legst du deine Arbeit an diesem Ort zurück und brichst zu neuen Wegen auf.

Liebe Christiane, wir danken dir von Herzen und wünschen dir für alles, was kommt, nur das Beste!



Vorschau Pfarrgemeinderatswahl

Am **Sonntag, 7. März 2027** wird in allen Pfarrgemeinden des Landes der neue Pfarrgemeinderat gewählt. Damit dieses wichtige Leitungsgremium die Lebendigkeit unserer Gemeinden gut widerspiegelt, wünschen wir uns eine vielfältige Gruppe engagierter Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und das Pfarrleben aktiv mitzugestalten. Bitte überlegen Sie, wen Sie für geeignet halten. Von **Erntedank bis Allerheiligen** können Sie Namensvorschläge in unseren drei Kirchen in Garsten, Dambach und Mühlbach in bereitgestellten Boxen abgeben oder eine E-Mail an uns schicken.

Ausführliche Informationen zur PGR-Wahl 2027 finden Sie ab Herbst auf unserer Homepage.



Schneewittchen als Familienmusical

Die Bühne am Platzl lädt ein zum **Familienmusical Schneewittchen** am **30. August um 18:00 Uhr**. Grimms berühmtes Märchen in brillanter Neuerzählung: Die Geschichte über die tapfere Prinzessin mit Haut so weiß wie Schnee, Lippen so rot wie Blut und Haaren so schwarz wie Ebenholz, erwacht im zauberhaften Familienmusical von Pixie Stage Productions zum Leben. Unter der künstlerischen Gesamtleitung von Profi-Sängerin, Schauspielerin und Songwriterin Sandra E. Mae und Musicaldarstellerin Michaela Nigsch produzieren die "Pixies" hochwertiges Entertainment für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Wertgelegt wird auf Originalität und Ausdruckstärke.





1



3



2



4



5

Impressionen

Leben lernen

Von der Sonne lernen zu wärmen,
von den Wolken lernen, leicht zu schweben,
vom Wind lernen, Anstöße zu geben,
von den Vögeln lernen, Höhe zu gewinnen,
von den Bäumen lernen, standhaft zu sein.

Von den Blumen das Leuchten lernen,
von den Büschen im Frühling Erneuerung lernen,
von den Blättern im Herbst das Fallenlassen lernen,
vom Sturm die Leidenschaft lernen.

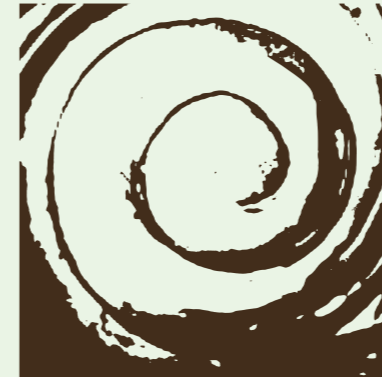
Vom Regen lernen, sich zu verströmen,
von der Erde lernen, mütterlich zu sein,
vom Mond lernen, sich zu verändern,
von den Sternen lernen, einer von vielen zu sein,
von den Jahreszeiten lernen,
dass das Leben immer wieder von Neuem beginnt.

Ute Latendorf

1. Geburtstagsgratulation Frau Grasegger - 102 Jahre
2. Pfarrpilger- und Studienreise nach Kastilien / Zentralspanien
3. Friedenskapelle Oberdambach
4. Maiandacht am Muttertag - Friedhof
5. Florianimesse

Fr.	03.07.	19:30 Uhr	Gespräch zum Bertholdfest: Grundauftrag Caritas, Erfahrungen und Herausforderungen Franz Kehrer (Näheres im Schaukasten)
Sa.	04.07.	21:00 Uhr	Berthold Nachtgebet Nachtgebet mit Texten und Musik (TAIZÉ), Sommerchor
So.	05.07.	09:00 Uhr	Festgottesdienst mit Abt Bernhard Eckerstorfer OSB, Stift Kremsmünster Musik: Chorprojekt - Pfarrgemeinde Garsten und Jugendblasorchester des MV Dambach
So.	05.07.	09:00 Uhr	Berthold-Kinderwortgottesdienst im Pfarrgarten (bei Schlechtwetter im Pfarrsaal)
Fr.	10.07.	07:50 Uhr	Gottesdienst zum Schulschluss VS Garsten
So.	26.07.	09:15 Uhr	Dambach-Auerkapelle: Gottesdienst mit dem Neupriester Manuel Zehetner (Nachprimiz)
Mo.	27.07.	18:15 Uhr 19:00 Uhr	Berthold Gedenktag mit Pater Arno Jungreithmair, Stift Kremsmünster Einstimmung mit Texten und Orgel Feierliche Messe, Pfarrkirche
Sa.	15.08.	09:00 Uhr	Maria Himmelfahrt - Patrozinium: Festgottesdienst mit Kräutersegnung
So.	23.08.- Sa. 29.08.		Jungscharlager 2026 in Hollenstein an der Ybbs
So.	06.09.	10:30 Uhr	Gottesdienst - Schwarzbergfest, Ersatztermin: So., 13.09.
Mi.	09.09.	08:00 Uhr - 18:00 Uhr	Anbetungstag in der Pfarrkirche / Losensteiner Kapelle: „Die Gegenwart Gottes spüren“
Mi.	09.09.	19:30 Uhr	Lombardini Quartett, Sommerchor - Pfarrkirche
So.	20.09.	08:30/10 Uhr	Gottesdienste - mitgestaltet von der kfb
So.	20.09.	19:30 Uhr	Harfenkonzert mit Monika Stadler, Sommerchor - Pfarrkirche
So.	27.09.	09:00 Uhr	Erntedankfest: Segnung der Erntekrone am Friedhof, anschl. Prozession und Gottesdienst in der Pfarrkirche, Kinderwortgottesdienst in der Losensteiner Kapelle (kein 10:00 Uhr Gottesdienst).
Fr.	02.10. - Sa. 03.10.		Klausurtagung des Pfarrgemeinderates in Seitenstetten
So.	11.10.	08:30 Uhr 10:00 Uhr	Nach beiden Gottesdiensten kann die Krankensalbung, Sakrament zur Stärkung des Lebens, empfangen werden.
So.	11.10.	11:00 Uhr	Das Jungscharlager 2026 in Bildern, Pfarrsaal

Nähere Infos zu den Terminen finden Sie auf der Pfarr-Homepage oder in den Schaukästen.



Dambach

Gottesdienste: 09:15 Uhr
12.07., 26.07., 09.08., 23.08., 20.09.,
11.10., 25.10.

So. 26.07. um 09:15 Uhr: Nachprimiz
mit Neupriester Manuel Zehetner;
Musik: „Lebensklang“

So. 06.09. Schwarzbergfest,
(So. 13.09. Ersatztermin)

Gottesdienst zum Schulschluss:
Fr. 10.07., 10:45 Uhr Auerkapelle

Mühlbach

Gottesdienste: 09:15 Uhr
19.07., 02.08., 16.08., 13.09., 04.10., 18.10.

Gottesdienst zum Schulschluss:
Fr. 10.07., 09:30 Uhr Kapelle Mühlbach

PERIODISCHE VERANSTALTUNGEN

Eltern-Kind-Runde:	Di. 09:00 Uhr, Pfarrsaal: 08.09., 22.09., 06.10., 20.10., 03.11.
SelbA-Training:	Mi. 09:00 Uhr, Pfarrsaal: 16.09., 30.09., 14.10., 28.10., 11.11.
Familienwortgottesdienst:	So. 05.07., Wortgottesdienstfeier - 09:00 Uhr, Bertholdfest-Pfarrgarten So. 27.09., Erntedankfest - Losensteiner Kapelle
Quodlibet:	So. 10:00 Uhr: Gottesdienst mit musikalischer Gestaltung: 04.10.
kfb:	kfb-Ausflug (Info in Schaukästen und Homepage) So. 20.09., Gottesdienst 08:30 Uhr und 10:00 Uhr Eröffnung des Arbeitsjahres
kfb-Frauenturnen:	Di. 17:45 Uhr und 19:00 Uhr wöchentlich, VS Garsten (ausg. Schulferien)
kfb-Bastelrunde Advent:	Mo. 08:15 Uhr wöchentlich im Mesnerhaus
Literaturkreis:	Di. 19:00 Uhr, Bibliothek: 29.09.
Kontemplative Meditation:	Di. 19:00 Uhr und Do. 08:30 Uhr im Bischofszimmer (ausg. Schulferien)
Gebetskreis:	1. Mo. im Monat: 18:00 Uhr im Bischofszimmer (Okt. - Juni)
Gottesdienste - Pfarrkirche:	So. 08:30 und 10:00 Uhr, Mi. 08:00 Uhr (07:30 Uhr Rosenkranzgebet)
Gottesdienste im BAPH:	Do. 10:00 Uhr wöchentlich

Bürozeit Pfarrbüro im Juli und August 2026

Montag, 09:00 bis 12:00 Uhr / Mittwoch, 08:00 bis 11:00 Uhr / Freitag, 09:00 bis 12:00 Uhr



Bei uns war einiges los! Wir freuen uns sehr über unseren großen Zuwachs: **25 neue Jung-scharkinder und 6 neue Leiter:innen** bereichern nun unsere Gemeinschaft. Schön, dass ihr da seid! Kurz vor Ostern gestalteten unsere Jugendleiter:innen den Jugendkreuzweg mit vielfältigen Stationen und Aktionen, die die Besucher:innen tief berührt haben. Rund um die Osterfeiertage waren vor allem unsere **Minis** voll im Einsatz. Gemeinsam mit der Jugendband wirkten sie auch bei der **Osterjugendmesse** mit. Inhaltlich stand alles unter dem Motto der „Steine“, die uns im Alltag im Weg liegen – etwa Stress, Streit, Einsamkeit oder Selbstzweifel. Große Steine im Kirchenraum machten



sichtbar, wie schnell Hindernisse unseren Weg blockieren können, aber auch, dass man sie **gemeinsam Schritt für Schritt aus dem Weg räumen** kann. Im Anschluss an die Jugendmesse wurde beim **Jugend-Pfarrcafé** im Pfarrgarten und Pfarrsaal gefeiert, geplaudert und gelacht. Ein besonderes Highlight war erneut die **Ostereiersuche**, die vielen Kindern ein strahlendes Lächeln ins Gesicht gezaubert hat – ein herzliches Dankeschön an alle, die uns mit Eierspenden unterstützt haben! Auch am **1. Mai** waren Jungschar und Jugend wieder zahlreich vertreten. Solche Tage zeigen eindrucksvoll, wie wertvoll und schön gelebte Gemeinschaft sein kann. Und das Beste: Bei uns ist immer



Platz für neue Gesichter! Wenn du Lust hast, Teil unserer Gemeinschaft zu werden oder einfach mal vorbeizuschauen, schreib uns gerne auf Instagram unter [@kath.jungschar_jugend_garsten](https://www.instagram.com/kath.jungschar_jugend_garsten).

Termine

01.07.2026, 15:30 Uhr:
Jungschar-Schnuppern

23.08. bis 29.08.2026:
Jungscharlager in
Hollenstein an der Ybbs

27.09.2026, 11:00 Uhr:
Jungschar-Start

11.10.2026, 11:00 Uhr:
Bildershow vom JS-Lager



Mein Name: Lee Mascher
Meine Aufgabe in der Pfarre: Jungscharleiterin
Wie lange schon? Seit 2023
Mein Lebensmotto: Lebe wie du willst
Meine Lieblingsspeise: Kürbis Pasta
Wenn ich Zeit habe, dann...spiele ich Gitarre
Das bedeutet mir sehr viel: meine Freunde
Dafür setze ich mich ein: Gleiche Rechte für alle
Daraus schöpfe ich Kraft: Musik
Das wollte ich als Kind (auch) werden: Konditorin
Was ich an Kindern schätze: Ihre Lebensfreude
Was ich nicht ausstehen kann: Wenn ich angelogen werde



Mein größter Wunsch/Traum: Lieder schreiben, die Menschen berühren
Der Sinn des Lebens: sich selbst zu entfalten



Firmausflug nach Seitenstetten
Jedes Jahr feiern wir in unserer Pfarrgemeinde das Fest der Firmung. Insgesamt 47 Mädchen und Burschen haben sich in den vergangenen Monaten auf dieses Sa-

krament vorbereitet. In Kleingruppen trafen sich die Jugendlichen regelmäßig, um mehr über die Bedeutung des Sakraments zu erfahren und sich gemeinsam auf diesen besonderen Tag einzustimmen. Beim gemeinsamen Ausflug zum Stift Seitenstetten begegneten die Firmlinge dem Firmspender, Abt Petrus, in einer sehr offenen und herzlichen Atmosphäre. Dabei erhielten sie spannende Einblicke in das klösterliche Leben und konnten ihre Fragen direkt an den Abt richten. Wir wünschen den Jugendlichen, dass ihnen die Firmung durch die Gabe Gottes Kraft und Mut schenkt, ihren Weg als Christ:innen zu gehen – mutig, aufrecht und selbstbestimmt.



Gut lesen zu können eröffnet Kindern einen besseren Zugang zu Bildung und damit zu einem besseren Leben. Auch wir leisten unseren Beitrag dazu. Jeden Donnerstag öffnen wir die Bibliothek für eine Gruppe des Kindergartens. Die Kinder können in Ruhe in die Welt der Bilderbücher eintauchen, sich ein Buch aussuchen und es in den Kindergarten mitnehmen. Große Freude bereitet den 1. Klassen unserer Volksschule der „Bibliotheksführerschein“. Unsere Mitarbeiterin Grete Heitzeneder führt die Kinder in drei aufeinanderfolgenden Modulen in den Bibliotheksalltag ein. Sie erklärt, wo die gewünschten Bücher zu finden sind, wie die „Ausleihe“ funktioniert und wie man Bücher richtig behandelt. Frau Heitzeneder gebührt großer Dank für ihr Engagement. Was sich sonst noch bei uns tut, sehen Sie auf unserer Homepage: www.bibliogarsten.at oder im Schaukasten.

Katharina Steininger



Ein Fest der Freude und Hoffnung
Die Osterzeit stellte auch heuer einen religiösen Höhepunkt dar. Wir begleiteten die Kinder Schritt für Schritt auf den Palmsonntag und das Osterfest hin. Sie lauschten aufmerksam den Geschichten von Jesus, betrachteten unsere liebevoll gestalteten Bibelfiguren und sangen fröhliche Lieder. Im ganzen Haus war die besondere Stimmung zu spüren. Gemeinsam mit Sarah feierten wir das Osterfest im Kindergarten. Dabei erfuhren die Kinder in einer für sie verständlichen Weise, wie immer wieder Hoffnung und neues Leben entstehen können. Schön, wie intensiv sich die Kinder mit den Erzählungen auseinandersetzten und wieviel Freude sie an den gemeinsamen Ritualen hatten. Das hat uns gezeigt, wie wertvoll gemeinsames Erleben und spirituelle Impulse im Kindergartenalltag sind.

**Das Kindergarten-
und Krabbelstubenteam**



Heilkräfte für Körper und Seele zeigen sich im achtsamen Umgang mit sich selbst, in gesunder Ernährung, Bewegung, gutem Schlaf, einem stabilen sozialen Netz, in Medizin und Glauben. Heilung, Heilwerden, heilsam sein: DIE GESUNDHEIT ist weiblich. Frauen verstehen Heilung nicht nur medizinisch, sondern als fürsorgliches Kümmern, als Dasein und Zuwendung, wissen um die Kraft von Nähe, Zeit und Worten. Mütter und Großmütter tragen Spiritualität weiter – durch Beten, Segnen, Aneinander-Denken. Fürsorge und Spiritualität gehören zusammen, letztere ist kein „Nice to have“ sondern eine Ressource, aus der Haltung wächst. Heilung beginnt dort, wo Menschen gesehen, gehalten und in Würde angenommen werden. Ich wünsche euch, dass ihr Heilung findet, wann immer ihr sie braucht.
Einen erholsamen Sommer!

**Für das kfb-Team
Barbara Schimpelsberger**

Taufen

Philomena Weidmann
Dambachstraße 64

Aras Caliskan
Steyr, Am Dachsberg 22/6

Liana Unterberger
Ternberg, Reitnerberg 40/1

Elena Elif und Lisa Feraye Seref
Steyr, Eisenstraße 54

Anja Krenner
Behamberg, Heuberg 7

Niklas Binder
Losenstein, Ortmayrstraße 3

Ferdinand und Frieda Pell
Ternberg, Grünburger Straße 15

Emilio Niklas Suwa
Hötzelweg 7/9

Xaver Diwald
Bad Hall

Finn Luca Zeilermayr
Steyr, Straußgasse 10

Leon Maximilian Matzkies
Boigstraße 17

Ehe und Segnung

Gerald und Paula Langer
Linz, Niederreithstraße 36

Todesfälle

Mathilde Fineder
Steyr, Gottfried-Loller-Straße 2

Leopoldine Mayr
Sierning, Mitterweg 36

Franz Schlader
Windnerstraße 19

Josef Klement
Neuzeug, Waldrandsiedlung 1

Josefine Forster
Marian Rittingerstraße 11

Karl Scheiblehner
Pyrachstr. 12

Engelberta Seylehner
Marian Rittingerstraße 11

Pauline Brandner
Dambachstraße 69

Theresia Reitner
Tinstinger Straße 28

Maria Hörmann
Lahrdorferstraße 210

Albin Platzer
Leopold-Steinbrecher-Ring 9a

Karin Fürtbauer
Reslfeldtstraße 4/5

Michael Schneckenleitner
Saaßstraße 3

Walter Süßmayr
Steyr, Schlüßlmayrstraße 41/3

Erwin Wimmer
Marian Rittingerstraße 11

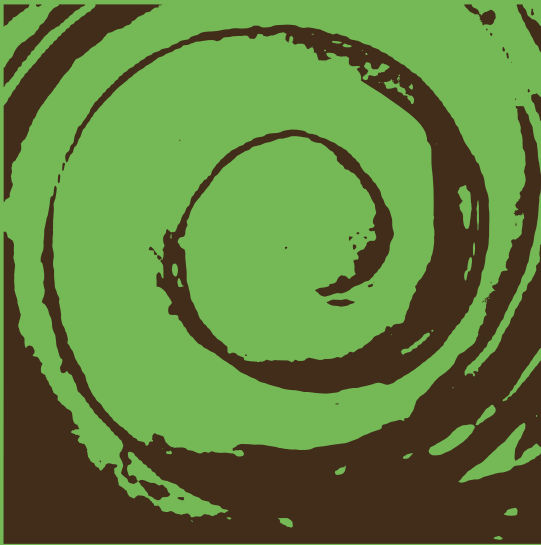
Maria Garstenauer
Mühlbachstraße 39a

Hermann Stiegler
Bad Hall, Linzer Straße 1

Mykhailo Pylpets
Kinderheimstraße 6

Karl Specht
Kinderheimstraße 3a

Konrad Fuchs
Mühlbachstraße 45



IMPRESSUM

Verleger, Herausgeber:
Röm. kath. Pfarre Steyr,
Pfarrgemeinde Garsten
4451 Garsten, Am Platzl 2
Tel.: 07252/54196

E-Mail: pfarre.garsten@dioezese-linz.at
www.dioezese-linz.at/steyr
www.pfarre-garsten.at

Öffnungszeiten der Pfarrbüro:
Mo. und Fr. 9-12 Uhr
Mi. 07:30-11 Uhr, Do 14-17 Uhr
Gottesdienste siehe Aushang und Homepage

Für den Inhalt verantwortlich:
Sarah Gansinger
Gestaltung:
Gerti Grafeneder, Waltraud Lehofer
Auflage 2600 Stück
Fotos: bh, kk, rs, mb, rs, fh, he, il,

Sonderausstellung
**Pilgerziel
Jerusalem**
Erinnerungen und
Landkarten vom
Mittelalter bis heute
STIFTSMUSEUM GARSTEN

Karte vom Heiligen Land
von J. Danckerts 1700

Fotoausstellung und
Leihgaben von den OÖ
Pilgerzügen ab 1900

**19. Juni 2026 bis
Ende März 2027**

St. Berthold - Verein
Stiftskirche Garsten

Info: www.pfarre-garsten.at

NÄCHSTER PFARRBRIEF
REDAKTIONSSCHLUSS: 13.09.2026
NÄCHSTER ABHOLTERMIN: 21.10.2026